



Emerbolz Kickerholz









Für Kinder von 4 bis 7 Jahre. Zum Vorlesen oder als Gute-Nacht-Geschichte.



Liebe Eltern.

wir möchten unseren jungen Fussballkids nicht nur Action auf dem Platz bieten, sondern auch die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit gefördert durch Fantasie und eigene Kreativität. Und die besten Voraussetzungen dafür sind Geschichten zum Vorlesen. Aus diesem Grund bieten wir die Reihe der "Emerholz Kicker" kostenfrei zum Download auf unserer Webseite www.sc-stammheim.de. Die Geschichten sind in Eigenregie erstellt.

Die Abenteuer der Emerholzkicker sind mehr als nur spannende Fußballgeschichten – sie vermitteln wichtige Werte und fördern pädagogisch wertvolle Fähigkeiten bei Kindern.

1. Teamarbeit und Zusammenhalt

In jeder Geschichte steht der Teamgeist im Vordergrund. Die Kinder lernen, dass man gemeinsam stärker ist, Herausforderungen besser meistert und jeder seinen Beitrag zum Erfolg leisten kann. Diese Botschaft fördert Empathie, soziale Kompetenz und den Wert von Freundschaft.

2. Problemlösungsfähigkeiten

Ob bei der Schatzsuche oder im verrückten Fußballturnier – die Emerholzkicker müssen kreative Lösungen finden, Hindernisse überwinden und manchmal um die Ecke denken. Das stärkt die Fähigkeit, Probleme eigenständig und spielerisch zu lösen.

3. Mut und Selbstvertrauen

Die Geschichten ermutigen Kinder, Neues auszuprobieren und sich selbst Herausforderungen zu stellen. Dabei erleben sie, dass auch vermeintliche Rückschläge Chancen bieten, zu wachsen und über sich hinauszuwachsen.

4. Respekt und Fairplay

Fußball ist die Bühne, auf der Respekt, Fairness und sportlicher Ehrgeiz eine große Rolle spielen. Diese Werte werden durch die Handlungen der Emerholzkicker vorgelebt und inspirieren die Leser, sie in ihrem eigenen Leben umzusetzen.

5. Fantasie und Kreativität

Die Geschichten sind voller fantasievoller Elemente – wie einem Geistertor, einer Schatzkarte oder Fußballspielen mit Ballons. Diese kreativen Szenarien regen die Vorstellungskraft an und fördern die Freude am Geschichtenerzählen und Mitdenken

Fazit

Die Abenteuer der Emerholzkicker sind nicht nur unterhaltsam, sondern auch pädagogisch wertvoll. Sie bieten Kindern Identifikationsmöglichkeiten, fördern wichtige soziale und emotionale Fähigkeiten und machen deutlich, wie wichtig Freundschaft, Fairness und Mut sind – auf und neben dem Fußballplatz.



Wir wünschen viel Spaß beim Vorlesen!

Das verrückte Fußballturnier

Die Sonne strahlte über dem Emerholz-Stadion, und die Emerholzkicker waren in Höchstform. Doch an diesem Wochenende stand kein gewöhnliches Spiel an – sie hatten sich für das "Turnier der verrückten Kicker" angemeldet, ein besonderes Fußballturnier, das jedes Jahr in einem benachbarten Dorf stattfand.

"Das wird der Hammer!", rief Max begeistert, während er seinen Ball jonglierte. "Hier zählt nicht nur, wie gut wir Fußball spielen, sondern auch, wie kreativ wir sind!"

Die Regeln des Turniers waren ungewöhnlich: Jede Mannschaft musste Herausforderungen meistern, bei denen es nicht nur um Tore, sondern auch um Geschicklichkeit, Teamarbeit und eine ordentliche Portion Humor ging.

Die Ankunft im Funpark-Stadion

Als die Emerholzkicker ankamen, staunten sie nicht schlecht. Das Spielfeld war mit bunten Hindernissen übersät, und an den Seiten standen seltsame Geräte, die aussahen wie übergroße Slalomstangen, Hüpfburgen und aufblasbare Tore.

"Willkommen beim verrücktesten Turnier des Jahres!" begrüßte sie ein Mann mit Zylinder und Trillerpfeife. "Ihr werdet heute fünf Herausforderungen bestreiten, und nur die kreativste Mannschaft gewinnt! Viel Spaß – und denkt daran: Alles ist erlaubt, solange es Spaß macht!"

Herausforderung 1: Ballons statt Bälle

Die erste Aufgabe ließ die Emerholzkicker laut lachen: Statt mit einem Fußball mussten sie mit einem riesigen Ballon spielen. "Wie soll das denn gehen?" fragte Tobi, während der Ballon beim ersten Anstoß quer durch die Luft schwebte.

Die Kinder merkten schnell, dass sie clever sein mussten. Emily kam auf die Idee, den Ballon hochzuhalten und mit dem Kopf zu spielen, während Max ihn vorsichtig ins Tor lenkte. Die Zuschauer klatschten begeistert, und die Emerholzkicker schafften es, zwei Tore zu schießen – mehr als jede andere Mannschaft.

Herausforderung 2: Dribbeln im Labyrinth

Die nächste Aufgabe verlangte Geschicklichkeit: Die Kinder mussten durch ein Labyrinth aus aufgestellten Kegeln dribbeln, ohne einen umzustoßen. Doch das war noch nicht alles – ein Sprinkler sprühte plötzlich Wasser über das Spielfeld!

"Vorsicht, es wird rutschig!", rief Jonas, während er den Ball geschickt durch die Kegel manövrierte. Mia und Emily halfen sich gegenseitig, und am Ende schaffte es die Mannschaft in der Bestzeit ins Ziel.

Herausforderung 3: Das Hüpfburgen-Tor

In der dritten Runde erwartete die Kicker eine aufblasbare Hüpfburg, die als Tor diente. Das Problem? Das Tor wackelte bei jeder Bewegung, und die Torhüterin war ein riesiger aufblasbarer Flamingo!

"Das ist ja unmöglich!", rief Tobi, doch Max hatte eine Idee. "Wir müssen den Ball hoch schießen, damit er über den Flamingo fliegt!" Mit vereinten Kräften und viel Gelächter gelang es ihnen, drei Tore zu erzielen.

Herausforderung 4: Das verkleinerte Spielfeld

Die vierte Runde brachte eine Überraschung: Das Spielfeld war plötzlich so klein, dass nur zwei Spieler gleichzeitig spielen konnten. "Wir wechseln schnell ab, dann bleibt jeder frisch!", schlug Jonas vor.

Die Kinder rotieren geschickt, und Emily schaffte es, mit einem gezielten Schuss den entscheidenden Treffer zu erzielen. "Teamwork gewinnt immer!", rief sie strahlend.

Herausforderung 5: Rollschuh-Fußball

Die letzte Runde war die schwierigste – und lustigste! Alle Spieler mussten Rollschuhe tragen, während sie versuchten, den Ball ins Tor zu befördern.

"Das wird ein Chaos!", lachte Max, während er wackelig auf den Rollschuhen stand. Tatsächlich fielen alle Kinder mindestens einmal hin, doch das hielt sie nicht auf. Gemeinsam schafften sie es, den Ball ins Tor zu rollen – unter tosendem Applaus der Zuschauer.

Der große Sieg

Am Ende des Tages verkündete der Schiedsrichter die Ergebnisse. "Und der Preis für die kreativste Mannschaft geht an… die Emerholzkicker!"

Die Kinder sprangen vor Freude in die Luft, als sie eine große, bunte Trophäe entgegennahmen. "Das war das verrückteste, aber auch das beste Turnier, das wir je gespielt haben!", rief Mia.

Zurück in Stammheim stellten sie die Trophäe stolz ins Vereinsheim – und schworen sich, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.



ist eine Publikation vom

Sportclub Stuttgart-Stammheim e.V.

Nansenweg 2 | 70439 Stuttgart

info@sc-stammheim.de

www.sc-stammheim.